

Die Sehnsucht

GEDICHT von SCHILLER

für das
Piano forte
von

CONRADIN KREUTZER

Hannover

in der Hofmusikhandlung von C. Bachmann.

Preis 7 gr.



Die Sehnsucht.

Gesang

Adagio.

leise

Ach, aus die-ses Tha-les Grün-den, die der hal-te No-bel

Pianoforte

pp

Sp

pp

drückt kö-nnt ich löch den Aus-gang fin-den, Ach wie fuhlt ich mich be-glückt! Dort er-blick' ich schö-ne

cres:
Flü-gel ewig jung und e-wig grün! hält ich Schwin-gen, hält ich Flü-gel, nach den

Flü - geln zög' ich hin, hält' ich Schwin - gen hält' ich Flü - gel, nach den Flü - geln zög' ich hin.

Hat mo - ni - en hör' ich kün - gen Tö - ne

sü - ßer Him - mels - ruh und die Reich - ten Win - de bringen mir der Däuf - le

Bal-sam zu, goldne Fruch-te seh' ich glü-hen winkend zwischen dun-kehn Laub, und die

pp

Blu-men die dort blühen, werden keines Win-ters Raub. Die Blumen die dort blü- - - hen werden kei-nes Winters Raub.

f *cresc.* *sp* *sp*

Stark mit Feuer. *leise*
Ach wie schön muss sich's er-gehen dort im ew'gen Sonnen licht, und die

tr *perdendosi* *pp* *f*

Stark *Sehr stark.*

Luft auf jenen Höhen, o wie laubend muss sie seyn! Doch mir wehrt des Stro-mes

To-ben, der ergrimmt darwi-schen braust. Sei-ne Wel-ten sind ge-

ho-ben das die See-le mir er-graust. Sei-ne Wel-ten sind ge-ho-ben das die See-le mir er-

cresc. *ff* *ff* *ff*

V.S.

grausst.

fmo

decresc.

ganz leise

rallent:

pp

f

Ei - nen Nä - chern schi - ck ich schwanken, a - ber ach! der Fährmann

lebhaft

f

fehlt. Frisch hin - ein und ohne Wan - ken sei - ne Se - gel sind be -

Sehr stark.

seht. Du müsst glau...ben du müsst wa...gen denn die Göt...ter lähn kein

fz *p*

leise und sanft.

Pfand, Nur ein Wun...der kann dich tra...gen in das schö...ne Wun...der...land, Nur ein

pp *sp*

pp

Wun...der kann dich tra...gen in das schö...ne Wun...der...land.

tr

90

V. 1351, 13)